

SILVIA SCHRÖER



Zuhause auf Weltreise

Ein Abenteuer- und Mitmachbuch für Kinder



Mexiko in Zahlen und Fakten

Mexiko liegt wie Kanada und die USA auf dem nord-amerikanischen Kontinent. Es ist das drittgrößte Land Nordamerikas und belegt Platz 14 in der Rangliste der größten Länder der Welt. Man erkennt es leicht an seinem charakteristischen „Pumpenschwengel“ im Westen. Das ist „Baja California“ (dt: Niederkalifornien). Hier bringen Grauwale im Frühjahr ihre Augen zur Welt. Landschaftlich hat Mexiko einiges zu bieten: Sandwüsten im Norden, Dschungel im Süden, rauchende Vulkane und tiefe Schluchten. Mexiko wurde im 16. Jh. von den Spaniern erobert. Darum spricht man hier Spanisch. Die indigene Bevölkerung und die Spanier haben sich vermischt. Ihre Nachfahren nennen sich Mestizen. Sie machen den größten Teil der Bevölkerung aus. Nur noch 10% der mexikanischen Bevölkerung sind Indigene. Aber es gibt noch ca. 60 indigene Sprachen. Davon ist die alte Aztekensprache Nahuatl die am häufigsten gesprochene. 1,7 Millionen Menschen im Süden Mexikos sprechen sie. Mexiko ist der weltweit wichtigste Silberlieferant. Auch sonst ist das Land reich an Bodenschätzen wie Erdöl, Kupfer und Blei. Außerdem werden in Mexiko viele Autos gebaut und auch Touristen sind eine wichtige Einnahmequelle.

Kinder tragen Schul-uniformen. Schulpflicht besteht bis zur 6. Klasse.

Um Geld dazuzuverdienen, arbeiten viele Kinder als Schuhputzer oder verkaufen chicle füt. Kaugummi auf der Straße.



Wörter, die wir von der aztekischen Sprache ins Deutsche übernommen haben: Schokolade, Mais und Tomate.

Vanille kommt aus Mexiko.



Mexiko hat vier Zeitzonen. Wenn es im Osten 7 Uhr morgens ist, ist es im Westen schon 11 Uhr.



Es gibt keine Jahreszeiten, sondern nur eine Regen- und eine Trockenzeit.



Die kleinste Hundesasse der Welt, der Chihuahua, stammt aus Mexiko und heißt wie der gleichnamige Bundesstaat und dessen Hauptstadt.



Cholula ist die größte Pyramide der Welt.



Der Citlaltépetl ist mit 5636 Metern der höchste Berg und gleichzeitig ein aktiver Vulkan.



Der fast 180 m breite Chococuil-Krater ist aktuell am Teil der Dunes. Vor 66 Millionen Jahren schlug hier ein riesiger Meteorit ein und sorgte vermutlich für die Aussterben.



Deutschland 12 Uhr | Mexiko 5 Uhr

- **Flagge:** Der Adler auf dem Kaktus zeigte einer Legende nach den Azteken, wo sie ihre Hauptstadt Tenochtitlan gründen sollten.
- **Hauptstadt:** Mexiko-Stadt
- **Einwohnerzahl:** 129.000.000
- **Fläche:** ca. 1.964.400 km² (fast 6-mal größer als Deutschland)
- **Luftlinien-Entfernung zwischen Berlin und Mexiko-Stadt:** 9.727 km
- **Währung:** Peso
- **Hauptreligion:** Christentum
- **Regierungsform:** präsidentielle Bundesrepublik
- **Durchschnittliche Lebenserwartung:** 75 Jahre
- **Sprechen:** Spanisch

Nahuatl
hallo = halo
bitte = por favor
danke = gracias

Spanisch
hallo = hola
bitte = por favor
danke = gracias



Die Mayas haben die Nachbängewatte erfunden.

Peruanische Souvenirs

Do it yourself

Das **Weben** hat in Peru eine lange Tradition. Einfache Webarbeiten kannst du auch zu Hause anfertigen.

So baust du einen Webrahmen:

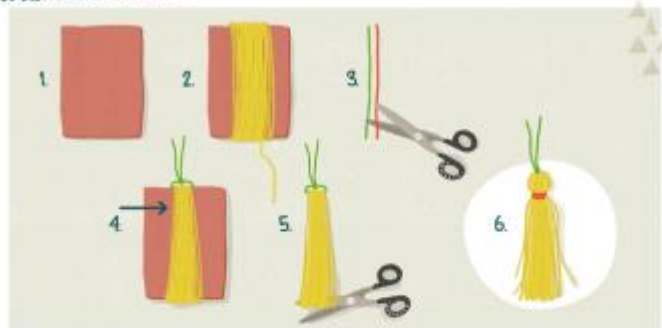


1. Für den Webrahmen legst du zwei etwas längere Stöcke nebeneinander und zwei kürzere oben drauf, ein Rechteck.
2. Schneide vier Stücke Paketschnur ab (je ca. 1 m lang) und wickle sie fest um die Ecken, sodass du einen stabilen Rahmen erhältst.
3. Jetzt schneidest du 8, 10 oder 12 leichte Wollfäden ab, etwas länger als dein Webrahmen. Sie sollten hell sein, damit sie später nicht so stark durchscheinen.
4. Diese knetest du nun erst an einem der kurzen Enden deines Webrahmens fest, dann an der gegenüberliegenden Seite.
5. Das Webschiffchen: Schneide einen langen Streifen aus der Pappe (ca. 5 cm breit und 12 cm lang). Runde ihn mit der Schere an den Ecken ab und schneide auf beiden Seiten in der Mitte einen dünnen Schlitz ein.
6. Nun wickelst du bunte Wolle von einem Schlitz zum anderen um dein Schiffchen.
7. Jetzt kannst du loslegen. Knete deinen Wollfäden aus ersten Fäden an deinem Webrahmen fest. Dann schobst du dein Webschiffchen abwechselnd einmal über und einmal unter den Fäden hindurch.
8. Zwischenröhre die Fäden mit den Fingern nach oben schieben. Oben und unten sollte zum Schluss aber noch etwas Platz sein.
9. Wenn am Ende schneidest du die unteren hellen Fäden an der kurzen Rahmenseite ab und verknöte sie immer zwei nebeneinander.

Du brauchst:

- 4 möglichst gerade Äste oder Stöcke
- Paketschnur
- ein Stück feste Pappe
- eine Schere
- verschiedenfarbige Wollreste

So bastelst du Lama-Quasten:



Lama-Quasten

Auf Futtersuche laufen Lamas und Alpakas frei in den Anden umher. Damit ihre Besitzer sie wiederfinden und die richtigen Tiere mit nach Hause nehmen, haben sie verschiedenfarbige Quasten an ihren Ohren befestigt.

Die Quasten sind aber nicht nur hübsch an Lama-Ohren. Sie sehen auch toll als Verzierung an deiner Schultasche oder deinem Müppchen aus. Oder als Schlüsselanhänger. Sie sind ganz leicht anzufertigen.

Du brauchst:

- farbige Wollreste
- ein Stück Pappe
- Schere

1. Schneide dir ein Stück Pappe von etwa 10 cm Länge und 8 cm Breite zurecht.
2. Jetzt wickelst du die Wolle der Länge nach um das Stück Pappe. Je nachdem wie dick deine Wolle ist und wie dick die deine Quaste haben möchtest, etwa 15- bis 25-mal. Zum Schluss Wollfäden abschneiden.
3. Nun schneidest du noch zwei Wollfäden von ca. 10 cm Länge ab.
4. Den ersten schobst du unter den Fäden auf der Pappe hindurch und verknöte ihn fest um die gewickelten Wollfäden herum. Jetzt kannst du die Fäden von der Pappe abziehen.
5. Halte sie an dem Extra-Faden fest und schneide sie unten auf.
6. Den zweiten Faden, den du abgeschnitten hast, knetest du nun etwa daumenbreit unter deinem „Aufhängen“-Faden einmal um dein Bündel aus Wollfäden. Fest zuziehen. Eine kleine Kugel entsteht.

Fertig ist deine Quaste. Du kannst natürlich auch verschiedene Farben verwenden und eine bunte Quaste anfertigen. Ganz nach Lust und Laune.



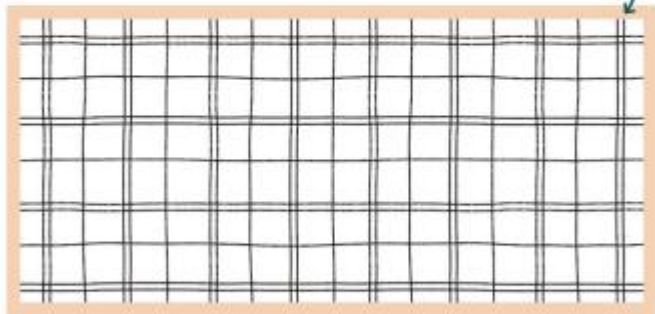
Du bist dran!

Karos und Kauderwelsch

Schottische Männer tragen mit Stolz Röcke – und zwar Wickelröcke mit Karomuster: die Kilts. Meistens werden sie zu feierlichen Anlässen wie den Highland Games getragen. Während die Muster auf den Rücken zu Beginn keine weitere Bedeu-

tung hatten, kann man seit dem 19. Jh. die Clan-Zugehörigkeit daran ablesen. In Schottland waren die Menschen früher in einzelnen Stammesgruppen, den Clans, organisiert.

Hier kannst du dein eigenes Clan-Muster entwerfen:



Info



Das Webmuster hat einen speziellen Namen: Tartan. Im Internet findest du unter den Stichworten „Tartan maker“ verschiedene Generatoren für die schottischen Karomuster. Es gibt sie auch als App fürs Handy. Damit kannst du viele verschiedene Designs ausprobieren.

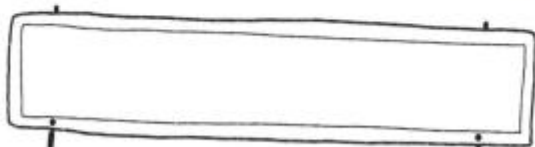
Den längsten Städtenamen Europas und den zweitlängsten Städtenamen der Welt (58 Buchstaben) findet man in Wales:

Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogoch

Übersetzt heißt das: „Die Kirche Mariens in der Senke des weißen Haselnussstrauches, nahe dem reißenden Strudel und der Kirche Tysilios unweit der roten Höhle.“

Der Ort hieß nicht immer so. Die Bewohner haben sich den Namen im 19. Jahrhundert ausgedacht, weil sie wollten, dass ihre Stadt an das Eisenbahnnetz angeschlossen wird. Mit diesem besonderen Namen sollte der Ort zum Touristen-Magnet werden und so einen eigenen Bahnhof rechtfertigen. Und das hat auch geklappt.

Kannst du einen ebenso oder noch längeren Namen für dein Dorf oder deine Stadt erfinden? **Schreib ihn hier auf.**



Lecker

Rezepte aus Äthiopien



In Äthiopien isst man nicht mit Messer und Gabel, sondern mit den Händen. Genau genommen mit einem Stück Fladenbrot, dem Injera. Man reißt ein Stück vom Fladen ab und greift sich damit das Essen vom Teller. Wenn man jemanden sehr gern hat, kann man ihm das zeigen, indem man ihm einen Injera-Happen in den Mund steckt. Für Injera brauchst du Teffmehl. Teff ist das kleinste Getreide der Welt. Man bezeichnet es auch als Zwerghirse.

Diese einfache **Injera-Variante** kannst du leicht nachbacken.

Du brauchst:

- 1 Würfel frische Hefe
- 700 ml lauwarmes Wasser
- 500 g Teffmehl (aus dem Bio-Laden)
- 1 Prise Salz

Und so geht's:

- 1) 700 ml lauwarmes Wasser in eine Schüssel geben und darin die Hefe auflösen.
- 2) Teffmehl und Salz dazugeben.
- 3) Alles gut verrühren und den Teig mindestens 6 Stunden ruhen lassen.
- 4) Dann eine große Schöpfkelle Teig in eine beschichtete Pfanne geben (ohne Öl) und auf mittlerer Stufe von beiden Seiten goldbraun backen – ca. 3 bis 4 Minuten pro Seite.

Nun den Fladen auf einem Teller anrichten und in die Mitte einen großen Klecks Linsen- oder Fleisch Eintopf geben, oder was deine Eltern eben zum Abendessen gezaubert haben. Denn während deine Eltern für das Hauptgericht sorgen, sorgst du für den äthiopischen Kick. Vom Rand her den Fladen abreißen und das Essen damit aufnehmen. Guten Appetit! Oder: „Melkam mgib“, wie man auf Amharisch sagen würde.

Eine süße Brotvariante ist **Himbasha**. Es wird oft an Festtagen serviert. In einigen Regionen wird das Brot Kindern zu ihrem ersten Geburtstag auf den Rücken gelegt und in die Hälfte gebrochen. Das soll dem Kind Kraft und Wohlstand bringen.

Du brauchst:

- 2 Tassen Mehl
- 3 EL Zucker
- 1 Pck. Trockenhefe
- ½ TL Salz
- 2 EL Olivenöl
- ½ Tasse warmes Wasser
- 1 TL schwarze Sesamkörner
- ½ TL Kardamom
- 3 EL Milch



Und so geht's:

- 1) In einer Schüssel vermischt du das Mehl, die Trockenhefe, den Zucker, das Salz, den Kardamom und die schwarzen Sesamkörner.
 - 2) Gib das Öl hinzu und rühre einmal um.
 - 3) Füge langsam das warme Wasser hinzu. Dabei ständig rühren. Mit dem Knethaken des Handmixers den Teig nun so lange kneten, bis ein Teigklumpen entsteht. Er soll nicht mehr kleben. Das kann eine Weile dauern. Nicht die Geduld verlieren.
 - 4) Decke den Teig in der Schüssel nun mit einem Geschirrtuch zu und lass ihn 1,5 Stunden ruhen. Die Teigmenge sollte sich verdoppelt haben.
 - 5) Heize den Ofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vor.
 - 6) Fette eine feuerfeste runde Ofenform oder Kuchenform ein. Verteil den Teig darauf und schieb ihn mit den Händen bis an die Ränder.
 - 7) Mit einem stumpfen Messer ritzt du nun noch ein spinnennetzartiges Muster in den Teig.
 - 8) Zum Schluss die Milch oben auf das Brot pinseln. Und ab damit in den Ofen.
 - 9) 25 bis 35 Minuten backen, bis das Himbasha oben goldbraun ist.
- Tipp:** Wer mag, kann auch noch eine Handvoll Rosinen in den Teig mischen.

Kaffezeremonie

Trinken deine Eltern gerne Kaffee? In Äthiopien ist das Kaffeetrinken ein Moment mit Freunden, für den man sich Zeit nimmt. Zuerst werden die reifen Bohnen über dem Feuer geröstet. Dann werden sie gemahlen und mit Gewürzen wie Zimt und Kardamom verfeinert.



Mmmhmm, lecker!

Yes pries tchemaki: Dieser „gemischte Saft“ ist bei uns auch als Smoothie bekannt. In Äthiopien wird er in bunten Schichten gereicht.

Du brauchst:

- 1 Avocado und 1/2 EL Zitronensaft
- 1 Banane und 2 EL Naturjoghurt
- 1 Handvoll Himbeeren oder Erdbeeren
- ½ Papaya und ½ EL Zitronensaft
- 1 hohes Glas
- 1 Pürierstab

Und so geht's:

- 1) Als Erstes pürierst du mit einem Pürierstab die Avocado und gibst etwas Zitronensaft hinzu. Das wird deine erste Schicht im Glas
- 2) Als Nächstes die Banane pürieren und den Naturjoghurt untermischen. Als zweite Schicht ins Glas geben.
- 3) Dann das rote Obst (Himbeeren oder Erdbeeren) pürieren. Das ist die dritte Schicht.
- 4) Als Letztes die Papaya pürieren und Zitronensaft hinzugeben. Als oberste Schicht ins Glas geben. Die Papaya verhindert, dass das Obst im Glas oxidiert, also braun wird.
- 5) Nun einen langen Löffel ganz nach unten stechen und durch alle Smoothie-Schichten ziehen.

Wochenplan



So könnte es aussehen, wenn ihr eine Woche zu Hause in Japan verbringt:

	Essen	Aktivität	Unterhaltung
Freitag	Ramen	Spaziergang und Ikebana	Fazit ziehen: Was hat euch an der Woche am besten gefallen?
Samstag	Sushi	Sadakos-Geschichte lesen oder sich über sie informieren; Origami-Kraniche basteln	Doku über Japan schauen
Sonntag	Yakitori-Spieße	Kendama spielen	Anime-Film anschauen
Montag	Japanische Reispfanne	Gesellschaftsspiel spielen	Kurze Filme anschauen über Sumos, Samurai oder was euch sonst noch interessiert
Dienstag	Teezeremonie mit Matcha und Mochi	Klorollen-Karpfen basteln	Die japanische Musiklandschaft erkunden
Mittwoch	Instant-Nudeln	Karaoke-Abend	Anime-Serie schauen
Donnerstag	Lachs-Yakitori	Gesellschaftsspiel spielen	Japanischen Film schauen

Diese Seite kannst du dir kopieren und für die Planung deiner nächsten Reise zu Hause nutzen.

Reiseziel

	Essen	Aktivität	Unterhaltung
Freitag			
Samstag			
Sonntag			
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			

